



Kontonummern für Ihre Spende:

Volksbank Ochtrup

IBAN

DE 08 4016 4618 0033 8888 01

BIC: GENODEM10TR

Verbund Sparkasse Emsdetten-Ochtrup

IBAN

DE 22 4015 3768 0008 1153 51

BIC: WELADED1EMS

Herzlichen DANK!



Beteiligte

Zum Arbeitskreis Sternenkinder Steele haben sich zusammengeschlossen:

Pfr. Imke Phillips, Ev. Kirchengemeinde

Pfr. Stefan Hörstrup, Kath. Kirchengemeinde

Ärztin Christiane Moser-Jünemann,

die Hebammen: Elke Jansen in de Wal,

Elke Iking, Edeltraut Heitmann,

Katharina Jägermann, Lara Scholz,

Vera Münstermann

der Bestatter Martin Volkery

für den Hospizverein:

Johanna Tenhumberg-Pleie, Ulla Deppen

und Heidi Lütke -Uhlenbrock

Kontakt: Hospizverein Ochtrup e.V.

Marktstr. 4

48607 Ochtrup

Tel.: 02553-919260

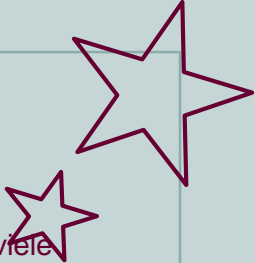
mail: kontakt@hospizverein-ochtrup.de

Trauer
bekommt
einen Ort



Wenn das Leben mit dem Tod beginnt,
ist für Eltern nichts mehr,
wie es war.

Spenden Sie
für eine
Sternenkinder - Steele
in Ochtrup



Ein Kind verlieren, bedeutet für viele Eltern: Zukunft verlieren.

Das Weltbild wird verzerrt und passt nicht mehr richtig zusammen. Je früher das Kind gestorben / die Schwangerschaft beendet ist, desto weniger nehmen andere Mitmenschen oft die Trauer der Eltern wahr oder verstehen sie.



Unser Anliegen ist es, einen Ort der Trauer und einen Platz für jedes verstorbene Kind zu schaffen – und sei es noch so klein.



Als „Sternenkinder“ werden im engeren Sinne Kinder bezeichnet, die rund um die Geburt versterben und dabei ein Gewicht bis zu 500 Gramm haben, im weiteren Sinne auch ältere Kinder. Seit 2013 besteht in NRW das Recht Kinder unter 500 Gramm zu bestatten. Ebenso besteht das Recht auf Namensgebung und Dokumentation beim Standesamt für diese Kinder.

Sternenkinder

„Kleine Sterne, die den Himmel erreicht haben, noch bevor sie das Licht der Welt erblicken.“

Die Steele in Ochtrup

Der Arbeitskreis möchte eine Sternenkinder Steele, mit einem Ablageplatz für Kerzen und Erinnerungsgegenstände errichten. Dazu soll es eine Bank in einem geschützten Bereich des Friedhofs geben. Dies ist zum Einen als Erinnerungsort für Eltern gedacht, deren Kinder vor längerer Zeit gestorben oder außerorts beigesetzt wurden. Zum Anderen soll dies aber auch ein Ort werden, an dem Eltern ihr Sternenkinder in Zukunft beisetzen können. Die katholische Kirchengemeinde hat dafür dankenswerter Weise einen Platz auf dem Friedhof Oster zur Verfügung gestellt.

